

ITALIENISCHES KULTURINSTITUT
Istituto Italiano di Cultura
Köln – Colonia

27 Januar / Gennaio 2011, 19 h.
„Tag der Erinnerung – Giorno della Memoria“

“Falls wir uns nicht wiedersehen ...- Die Familie von Siegmund Klein zwischen Rettung und Tod“, Briefe aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz und Italien (1938-1945)

Herausgegeben von **Giorgio Sacerdoti**, Prospero Verlag, Muenster 2010, € 14
www.prospero-verlag.de ISBN 978-3-941688-00-1

27
Do
19.00
Lesung

Falls wir uns nicht wiedersehen ...

Begegnung mit **Giorgio Sacerdoti** anlässlich der „Giorno della Memoria“, Einführung: Dr. **Annette Haller**, Germania Judaica, und Dr. **Jürgen Müller**, NS-Dokumentationszentrum, Moderation: Dr. **Carlo Gentile**, Martin-Buber-Institut für Judaistik der Universität zu Köln.

Über 100 Briefe aus den Jahren 1938 bis 1945 stehen im Mittelpunkt des Buches, das das Schicksal der Familie Klein aus Köln schildert. Die Emigration in die Niederlande brachte ihr keine Rettung. Siegmund Klein wurde 1943 nach Auschwitz deportiert, wie schon im Jahr zuvor sein Sohn Walter, der nur 23 Jahre alt wurde. Die Ehefrau Helene Meyer kam im holländischen Exil um. Nur die Tochter Ilse, die schon 1933 nach Paris gegangen war, überlebte. Sie heiratete 1940 in Marseille Piero Sacerdoti und erwarb so die italienische Staatsangehörigkeit, was ihr einen gewissen Schutz vor den Verfolgungen der Deutschen gab. Als 1943 die deutsche Wehrmacht die italienische Besatzungszone in Frankreich übernahm, ging das junge Ehepaar zunächst nach Mailand, Sacerdotis Heimatstadt, und rettete sich dann mit dem kurz zuvor geborenen Sohn Giorgio in die Schweiz.

In Zusammenarbeit mit dem NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, der Germania Judaica und dem Martin-Buber-Institut für Judaistik der Universität zu Köln
Veranstaltungsort: Italienisches Kulturinstitut Köln. Eintritt frei! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um unverbindliche Voranmeldung.

Presentazione del volume curato da Giorgio Sacerdoti “Per il caso che non ci rivedremo...”, La famiglia di Siegmund Klein tra morte e salvezza – Lettere dalla Germania, Francia, Olanda, Svizzera e Italia (1938-1945)
Con Giorgio Sacerdoti, Annette Haller, Jürgen Müller e Carlo Gentile.

Universitätsstr. 81 - 50931 Köln
Tel. +49/(0)221/9405610 - Fax: +49/(0)221/9405616
e-mail: birgit.otten@esteri.it www.iicColonia.esteri.it